

Sequenzplanung Nächstenliebe gelebt – Johann Wichern

Lernbereich 10 – sich Herausforderungen im Zusammenleben stellen

... beschreiben, wie Menschen sowohl im Nahraum als auch weltweit unter Unfrieden und Ungerechtigkeit leiden, und entwickeln gemeinsam Visionen von einer besseren Welt

...kennen christliche Wegweisungen für gelingendes Leben und Zusammenleben und bringen Vorstellungen davon ein, welche Rolle diese Wegweisungen in ihrem Alltag spielen.

...nehmen im eigenen Lebensumfeld wahr, wie Schuld Erfahrungen belasten, wie Vergebung und Versöhnung gelingen kann, und bringen eigene Gedanken dazu ein.

UZE	Thema	Stundenziel	Stundeninhalt
1	Leben zur Zeit Johann Wicherns	Die SuS setzen sich mit der Ausweglosigkeit von Matzes Situation auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte Matze in Hamburg, kein Essen - Tagebucheintrag zur Verarbeitung
2/3	Leben im Rauhen Haus	Die SuS beschäftigen sich mit dem Leben im Rauhen Haus, indem sie sich mit Matzes Erfahrungen auseinandersetzen	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte: Ankunft im Rauhen Haus - Wortwolke: So ist es im Rauhen Haus - Hefteintrag zum Rauhen Haus - Bild gestalten: So fühlt sich Matze im Rauhen Haus → Farbwahl besprechen
4	Schuld und Vergebung – wir stehen zusammen	Die SuS denken über Vergebung oder Urteil über Matze nach.	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte: Matze haut ab, um seinen kleinen Bruder zu retten - Abhauen ist eigentlich mit Rauswurf verbunden - Diskurs der Kinder, was mit Matze passiert - Ergebnis der Demokratischen Entscheidung der Ältesten des rauhen Hauses
5/6	Johann Wichern – Ein Mensch der Nächstenliebe	Die SuS verbinden die Taten Wicherns mit christlichen und nicht christlichen Leben.	<ul style="list-style-type: none"> - Doppelgebot der Nächstenliebe - Aufteilen christliches Leben/ nicht christliches Leben
7/8	Rettung im Feuer	Die SuS übertagen die Nächstenliebe in die Handlungen der Jungen im Rauhen Haus zum großen Brand von Hamburg.	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte: Brand und Rettung in Hamburg - SuS überlegen, wie die richtige Handlung wäre für die Jungs im rauhen Haus - Jungs retten Menschen im Feuer und nehmen die Heimatlosen auf

Ideen für eine Unterrichtsgestaltung

Einführung in die Situation von Hamburg 1830

Frage:

Was war das für ein Leben 1830?

Wie lebten die Kinder?

Gab es schon eine Schule?

Was passierte mit Kindern, deren Eltern arm waren?

Internet Erkundung: Bilder vom Gängeviertel in Hamburg suchen.

Achtung: Die Bilder sind um 1900, die Geschichte spielt 70 Jahre vorher. Europas größter Slum.

Infos zum Leben der Kinder zu der Zeit finden sich im Nachwort von „Matze macht fette Beute“. Dort findet sich auch die weiterführende Literatur.

- Verelendung der Massen
- Das Leben im Zuchthaus
- Was ist Kinderarbeit?
- Haltlose Zustände: die Kinder waren sich selber überlassen

Frage:

Was hätte man tun sollen?

Was hätten die Kinder tun können?

Lesen Kapitel 1 und/oder 2

Was hättest du an Matzes stelle getan?

Wie kann man solchen Kindern helfen?

Ist es eine gute Idee von Matze zu klauen? Was soll er sonst tun?

Johann Hinrich Wichern und Hieronymus Hutwalker haben einen Plan!

Lesen Kapitel 3-4

Wenn du ein Rettungshaus machen würdest: Wie würdest du das machen?

Welche Regeln legst du fest?

Was ist erlaubt was ist verboten?

Das waren sehr schwierige Kinder: einmal ging ein Kind auf die andern Kinder mit einem Messer los – da hätte jemand sterben können sowie vor einem Jahr in Bayreuth!

Praktisch: Haferbrei kochen und essen

Lesen Kapitel 5

Was sind die Ideen die Wichern hat?

Warum muss der Wall weg?

Warum wollten die Jungs nicht aufhören zu arbeiten?

Kein Schloss kein Riegel – nur durch die Liebe gehalten!

Kapitel 15 und 16 Der Hamburger Brand

Aus Geretteten werden Retter

Matze will selber Kinder retten

Hilfe leisten, wenn es brennt....

